

Das neue Karl-Heller-Stift

Ab August 2018 ist das Karl-Heller-Stift im neuen Gebäude in der Werner-von-Siemens-Allee zu finden. Gemeinsam leben, individuell wohnen – mit diesem Leitgedanken bieten wir hier Betreutes Wohnen, Stationäre Pflege, Kurzzeitpflege sowie besondere Wohn- und Pflegeangebote für Menschen mit Demenz an.



In dem schönen Areal am Steinberg II leben die Bewohnerinnen und Bewohner in einer lebendigen Nachbarschaft mit allen Generationen zusammen. Auch ein Kindergarten wird im gleichen Gelände eröffnet, das von einem herrlichen Garten- und Waldgelände umgeben ist.



So finden Sie uns

Karl-Heller-Stift

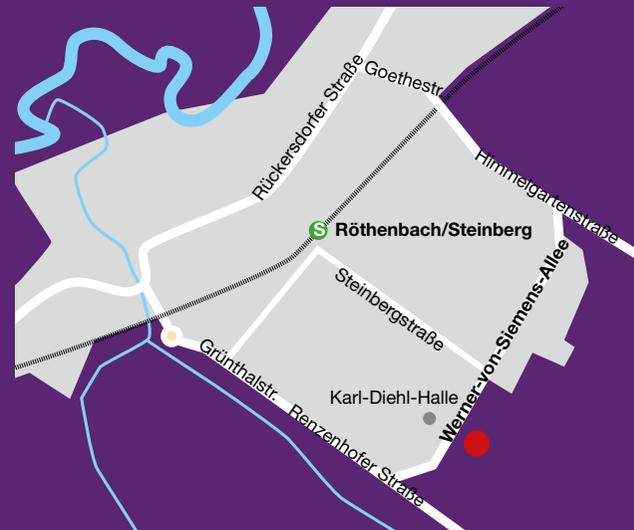
Werner-von-Siemens-Allee 36
90552 Röthenbach a. d. Pegnitz
T. (0911) 37 67 99-0



khs@stadtmission-nuernberg.de
www.khs-stadtmission.de
www.stadtmission-nuernberg.de

Öffentliche Verkehrsmittel

S-Bahn Nürnberg Hbf - Röthenbach/Steinberg (17min); Ausstieg am „S-Bahnhof Steinberg“, dann die Steinbergstraße weiter nach der Ausschilderung „Karl-Diehl-Halle“ (300m).



Spendenkonto:

Stadtmission Nürnberg e. V.
IBAN: DE71 5206 0410 1002 5075 01
BIC: GENODEF1EK1
Evangelische Bank eG
Stichwort: Karl-Heller-Stift

**Gemeinsam leben.
Individuell wohnen.**



Stadtmission 
Nürnberg

Gut gepflegt im neuen Karl-Heller-Stift

Im neugebauten Karl-Heller-Stift leben Menschen mit unterschiedlichsten Pflege- und Hilfebedürfnissen zusammen. In unseren fachlich spezialisierten Wohnbereichen können wir uns ganz individuell auf unsere Bewohnerinnen und Bewohner einstellen.



Offene Pflege

In der offenen, klassischen Pflege bieten wir Menschen mit unterschiedlichen Pflegebedürfnissen wohnliche Einzelzimmer mit eigenem Bad.

Beschützter Bereich

Der Beschützte Bereich ist ein Wohnbereich für gerontopsychiatrisch veränderte Menschen mit Weglauftendenzen (z.B. Demenzkranke). Dieser Bereich mit direktem Zugang zum Garten bietet wohnliche Einzelzimmer mit eigenem Bad.

Pflegeoase für Menschen mit schwerer Demenz

In der Pflegeoase werden immobile Menschen mit schwerster Demenz in ihrer letzten Lebensphase umsorgt und betreut.

Eingestrente Kurzzeitpflege und Verhinderungspflege ermöglichen älteren Menschen z. B. nach einem Krankenhausaufenthalt oder bei Verhinderung ihrer Pflegeperson eine gute Versorgung in Übergangsphasen.

Autonomie bewahren im neuen Betreuten Wohnen

In unseren neuen Seniorenwohnungen können Frauen und Männer bis ins hohe Alter eigenständig leben und haben gleichzeitig alle Hilfen, die sie dazu im eigenen Haushalt brauchen. Die modernen Zwei-Zimmer-Wohnungen sind ideal für noch weitgehend mobile Seniorinnen und Senioren, die nur im begrenztem Umfang Hilfe benötigen.

Alle Apartments im Betreuten Wohnen haben ein eigenes Bad, ein Schlafzimmer, einen großen Wohnraum mit Einbauküche, einen Abstellraum sowie Balkon oder Terrasse. Ein internes Notrufsystem gibt im Alltag Sicherheit. Jederzeit können hauswirtschaftliche Hilfen, Beratung und organisatorische Unterstützung in Anspruch genommen werden.



Folgende Angebote erleichtern Ihnen den Alltag im Betreuten Wohnen:

- Individueller Fahr- und Begleitdienst, Einkaufservice
- Restaurant und Café im Gelände
- Reinigungs- und Wäschedienste
- Reparatur- und hausmeisterliche Dienste
- Krankheitsversorgung über unseren ambulanten Dienst
- Haushaltsversorgung bei Abwesenheit (z. B. Blumen, Post)

Z.T. fallen für diese Leistungen Zusatzkosten an.